

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

La médecine sans médecin

Héroid, Ferdinand

Paris [u.a.], 1832

7. Quartetto. Allegro deciso

[urn:nbn:de:bsz:31-235931](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-235931)

N. 3. C. Tact.

N. 7. Rurletto

Allegro deciso

~~O Gott!~~ *O Gott!* *weil* *ich* *was* *schon* *stirb*

sein! *ich* *hab'* *es* *erfahren!* *O* *Gott!* *weil* *ich* *schon* *stirb!*

1. Soubst. Worte *Wo-* *für?* *O* *Gott!* *weil* *ich* *schon* *stirb!*

weiß *ich* *mit* *meiner* *Augen* *blick* *mit* *meiner*

Wiss *entlich* *ge-* *wisst* *ich* *schon* *stirb* *mit* *meiner*

Wiss, *weil* *ich* *schon* *stirb* *mit* *meiner* *Augen*

blick, fernand - auf unsern Thron ge - lüftet, die sie besetzt mit uns zuvork, die sie

besetzt mit uns zu - vork, die sie besetzt, mit uns zuvork,

Alla moderata.

6. Die das von unsern Thron offnen und für uns

von ge - fül - led ~~ein~~ jetzt ist, uns nicht ist, was zu

offnen und all unsern Gütern ist, was zu. ~~Langsam~~ 8.

Die unsern Thron! Solle Thron, die sie besetzt

und sagt uns die Thron, die sie besetzt, die sie besetzt

nicht, was sie ge - wist, was sie ge - wist

Die Als Jabbas müßte, wissen sie will es so ist mein Gebot *agall!*
 In einem Ort, mir Linné bringt und Hoff, ist es mir zu
 ändern ein Dürft *Agall!* mein, mein. *Agall!* *Agall!* *Agall!*
 sein. In der muß sein *Agall!* *Agall!* *Agall!* *Agall!*
 für das Mittel kommen. *Agall!* *Agall!* *Agall!* *Agall!*
 In einem Ort, all in einem Glück, ist all ein mein *Agall!*
 gut. *Agall!* *Agall!* *Agall!* *Agall!* *Agall!* *Agall!* *Agall!* *Agall!*
 all in einem Glück, ist mein *Agall!* *Agall!* *Agall!* *Agall!* *Agall!* *Agall!*

Komme, ja so ist es nicht nur Komme, darfst es all in Lirbna
 Glück, ist mein Haupt und allein wir gut. Es muß sein das Mittel
 Komme, ja so ist es nicht nur Komme, darfst es all in Lirbna
 Glück ist mein Haupt und allein wir gut. Als Arzt muß ich das
 Mittel Komme darfst es nicht all in Lirbna Glück
 — ist mein Haupt und allein wir gut. *Alte moderato*
 Ja es ist gut und gut versprochen, ganz mittel los ist es für
 sind. *Alte moderato*

And.
 In welchem Land! Du tolle Däwisa ^{in Delawaha} Mein gültig Land
 ohne schuld der Noth! Ihr Heng ^{mit Heng} An Lieftrod und isen
 Ihr. Hört mich meine Augen bliek. ^{mit Heng} Mein
 saltne Land es ist, wie es kann nicht ges. ^{mit Heng} Ihr
 weiß wann soll ich es ges. ^{mit Heng} Ihr wird die Däwisa
 lait, was meine Heng will meiden, soll ich sagen ganz
 lait das mit Däwisa sein Masne sich will bei Däwisa
 Lande ^{23.} es ist der asen Gänne, stört der Heng- und Heng.

And. Ein unersprechlich Fall, was freiset den unglücklichen.

Alto voce.

10. *Capitolo* Als Angst mich ist zu dem Mittel

Erinnere. Wohl- und was sei; ist mich nicht können

sein-wohl ist all in Lieb-unglück, ist allein mein Zustand nicht

gut. Ich muß sein das Mittel können, ja was sei, ist mich nicht

können, sein-wohl ist in Lieb-unglück, ist allein mein Zustand nicht

gut. Ich muß sein das Mittel können, ja was sei, ist mich nicht

können, sein-wohl ist in Lieb-unglück, ist allein mein Zustand nicht

gut, Jesu muß sie das Mittel nennen, ja es sei Jesu muß sie
 nennen, jauchzt ihm in Lieb- und Glück, ist mein Haupt und all die weiß
 gut. Als Arzt muß sie das Mittel nennen, ja
 und ihm all in Lieb- und Glück, — ist mein Heil und gesund und
 gut. Ja sie muß sie das Mittel nennen und mein Heil
 und ist all die weiß gut, als Arzt muß sie das
 Mittel nennen. Mein Haupt ist all die
 weiß gut. Heil und! ja, ihm muß sie

N. 8 Finale